

Schluss Z mit der Zuckersucht



Kennen Sie das? Sie können nicht von der Schokolade lassen, die Tafel löst sich quasi in Minutenschnelle vor Ihren Augen auf. Und irgendwie haben Sie immer noch nicht genug – Sie begeben sich auf die Suche nach süßem Nachschub. „Zuckersucht“ nennt die Wissenschaft diesen ungebremsten Drang nach Süßem, der oft in Krankheit und Übergewicht mündet und normalerweise schwer behandelbar ist. Normalerweise. Der israelische Heiler Amir Weiss hat eine Methode entwickelt, die Sucht-Informationen in der Aura inaktiv stellt, was zu einem sofortigen Desinteresse oder einer Gleichgültigkeit gegenüber dem jeweiligen Suchtmittel führt.

Noch nie in der Geschichte der Menschheit war der Pro-Kopf-Verbrauch von raffiniertem Zucker so hoch; die Deutschen nehmen mittlerweile im Schnitt 36 kg pro Jahr zu sich. Um sich bewusst zu machen, was das heißt: Ein Stückchen Würfelzucker wiegt zirka drei Gramm, somit nimmt ein Deutscher im Jahr 12.000, in Worten ZWÖLFTAUSEND Stückchen Würfelzucker zu sich. Auf 365 Tage des Jahres gerechnet ist das ein täglicher Konsum von 33 Stück Würfelzucker. Würde Ihnen jemand 33 Stück Zucker zum Essen anbieten, würden Sie ihn für verrückt erklären, vielleicht sogar fragen: „Willst du mich vergiften?“ Und trotzdem bringen wir es fertig, Zucker in raffinierten Verkleidungen (wie z.B. Torte, Schokolade, Limonade) in hohen Mengen zu konsumieren.

Wie raus aus dem Teufelskreis?

Bei dem Versuch zuckerfrei zu leben, wie etwa der Verzicht auf Süßigkeiten während einer Diät, stellt man schnell fest, dass entzugsähnliche Symptome auftreten, wie zittrige Hände, Reizbarkeit und das große Verlangen nach Zucker, welchem selten lange Stand gehalten werden kann. Eine Parallele des Zuckers zu Drogen wird häufig deswegen hergestellt, da viele Drogen ähnliche Glückshormone aktivieren, so wie sie bei Zuckerkonsum im Gehirn ausgeschüttet werden. Gleichzeitig verbinden viele Menschen mit Essen eine emotionale Komponente wie etwa Trost oder Belohnung, und dabei ist es kein Zufall, dass hier weniger die Möhre als der Schokoladenriegel zum Einsatz kommt.

Es ist ein Teufelskreis, der nur schwer zu durchbrechen ist!

Die Weiss-Methode schafft eine Gleichgültigkeit gegenüber Zucker-Produkten

Immer mehr Menschen erkennen die fatalen Auswirkungen des raffinierten Zuckers, der mittlerweile im Großteil der industriell gefertigten Lebensmittel enthalten ist, und lassen sich mit der Weiss-Methode behandeln. Und das sehr erfolgreich!

Der israelische Heiler Amir Weiss entwickelte die Methode bereits in den späten achtziger

Jahren. Sie stellt Gewohnheits- und Suchtkreisläufe erfolgreich inaktiv. Die Weiss-Methode legt dabei zugrunde, dass jeden Menschen ein elektromagnetisches Feld (Aura) umgibt – ähnlich wie unser Planet von einer Atmosphäre umgeben ist.

In dieser Aura hinterlassen Gedanken, Gefühle, Emotionen und unsere Tätigkeiten tagtäglich Signale. Wird etwas oft gedacht, gefühlt oder getan, wird auch das Feld stärker. Das kann sich sehr positiv auf unser Leben auswirken, wenn es sich um konstruktive Gedanken oder Emotionen handelt. Es kann aber auch zur Belastung werden, wenn diese Gewohnheiten in Geist und Seele beginnen, gegen die Person zu wirken und Gedanken ins Rotieren kommen oder emotionale Endlos-Schleifen bilden.

Genau an dieser Stelle beginnt die Sucht. Unerwünschte Gedanken oder Emotionen, die wir nicht wahrhaben wollen, betäuben wir gern durch die verschiedensten Arten von Suchtmitteln. Das können Alkohol, Nikotin oder harte Drogen sein. Aber auch Industriezucker dient dem Gehirn zur Betäubung, indem er kurzfristige Glücksgefühle bereitet, die Stress oder unerwünschte Gedanken und Gefühle kurzfristig betäuben.

Die verblüffende Entdeckung, die Amir Weiss machte, ist, dass es über das feinstoffliche Feld des Menschen möglich ist, selbst ausgeprägte Gewohnheiten so stark zu beruhigen, dass eine Person bereits nach einer Behandlung keinen Bedarf mehr nach beispielsweise Industriezucker verspürt.

Eine Patientin berichtete von dem Phänomen, dass sie am Morgen nach ihrer Zuckerentwöhnung an den Kühlschrank ging, und gewohnheitsmäßig fasste ihre Hand nach dem Marmeladenglas. Und dann – so ihre Worte – „beobachtete ich mich dabei, wie die Hand sich wie von selbst, ohne mein Zutun, zurückzog“.

Andere erfolgreich Behandelte berichten nach der Zuckerentwöhnung, dass sie einfach keine Lust mehr auf Süßes haben und selbst ohne jegliche Diät stark abnehmen. Was nicht verwunderlich ist, wenn die großen Mengen an Industriezucker wegfallen, die jeder Bundesbürger zu sich nimmt – laut Schätzung durchschnittlich 100 Gramm täglich. Und das schafft schlussendlich ein verbessertes Wohlbefinden, mehr Vitalität, und ein rundum gesünderes Leben.



Weiss-Therapeuten-Team



Die Weiss-Methode

Amir Weiss, der Begründer des Weiss-Instituts, beschäftigt sich seit über 27 Jahren mit den Ursachen von Süchten. Das Weiss-Institut hilft Menschen erfolgreich dabei, sich auf einfache und wirkungsvolle Weise von der Sucht nach Zucker und Weizen, Ess-/Fress-Sucht und Heißhungerattacken, Rauchen und Alkohol sowie verschiedenen Zwängen zu befreien. Die Weiss-Methode funktioniert auf rein bioenergetische Weise, ist absolut schmerzfrei und kommt ohne Medikamente, Hypnose oder Nadeln aus. Die Erfolgsrate liegt bei über 80 Prozent, und in der Regel ist eine einzige Behandlung ausreichend (bei Zwängen und Alkohol bis zu vier). Bei Bedarf werden ein Jahr lang kostenlose Nachbehandlungen angeboten.

Behandlungstage Wien:
20.11.2016, 08.01.2017

Behandlungstage
Rorschach/Schweiz:
(30 Min. von Vorarlberg)
04.12.2016, 22.01.2017

Ein TV-Interview mit Amir Weiss ist auf YouTube abrufbar, das einen guten Einblick in die Philosophie und den Hintergrund der Weiss-Methode erlaubt. Die Sendung trägt den Titel: „Schluss mit der Sucht – Zucker-, Rauch- und Alkoholfrei mit der Weiss-Methode“

Ebenfalls wurde im letzten Jahr auf OTV über eine erfolgreiche Alkoholentwöhnung berichtet. Die ganze Fernsehshow finden Sie ebenfalls auf YouTube, unter: „Erfolgreich alkoholfrei mit der Weiss-Methode – Alkoholsucht erfolgreich beenden“

Weitere Informationen zur Weiss-Methode, zu Behandlungsmöglichkeiten und Seminaren erhalten Sie unter Tel.: +49 – 9676 923 014
E-mail: suchtfrei@weiss-institut.de
Web: www.weiss-institut.de